

Untersuchungsbericht

Datum 26.06.2015

Seeunfall

Personenunfall auf dem Festrumpfschlauchboot NORDEVENT SEA ROCKET
am 21.05.2014 auf der Unterelbe

1 Zusammenfassung des Seeunfalls

Im Rahmen einer gewerblich durchgeführten „Im Rausch der Geschwindigkeit“-Fahrt mit dem Festrumpfschlauchboot NORDEVENT SEA ROCKET kam es am 21.05.2014 um 18:35 Uhr zu einem Personenunfall. Die Fahrt wurde in Kombination mit einem Segeltörn auf dem Fahrgastsegelschiff MARE FRISIUM angeboten. Auf der Twielenfleth-Reede stiegen acht Fahrgäste von der MARE FRISIUM auf die NORDEVENT SEA ROCKET über. Gegen Ende der etwa 15-minütigen Fahrt fuhr das Festrumpfschlauchboot in die Heckwelle eines entgegenkommenden Großcontainerschiffes. Dabei wurde das Boot aus dem Wasser gehoben und setzte hart in das Wellental ein. Durch den Aufprall verletzten sich sieben der acht Fahrgäste. Fünf Personen erlitten Frakturen im Bereich der Wirbelsäule.

2 SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

Die folgenden Sicherheitsempfehlungen stellen weder nach Art, Anzahl noch Reihenfolge eine Vermutung hinsichtlich Schuld oder Haftung dar.

2.1 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung empfiehlt dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, eine Sicherheitsrichtlinie für gewerbsmäßig genutzte Sportboote zu erlassen. Dabei sollte auch der Schutz der Fahrgäste vor Vibrationen und Stößen bei Hochgeschwindigkeits-Sportbooten beachtet werden.

2.2 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung empfiehlt dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, eine Zusatzqualifikation für die Bootsführer von gewerbsmäßig genutzten Hochgeschwindigkeits-Sportbooten einzuführen.

2.3 Betreiber der NORDEVENT SEA ROCKET

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung empfiehlt dem Betreiber der NORDEVENT SEA ROCKET, die auftretenden Vibrationen und Stöße messtechnisch zu ermitteln und eine Risikoanalyse durchzuführen. Aufgrund dieser Ergebnisse sollte ein Betriebshandbuch erstellt werden.

2.4 Betreiber der NORDEVENT SEA ROCKET

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung empfiehlt dem Betreiber der NORDEVENT SEA ROCKET, auf dem Boot ausschließlich Sitze mit einem Federungs- und Dämpfungssystem zu verwenden.

2.5 Betreiber der NORDEVENT SEA ROCKET

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung empfiehlt dem Betreiber der NORDEVENT SEA ROCKET, die Bootsführer umfangreicher zu schulen und sie für die Gefahren durch Vibrationen und Stöße zu sensibilisieren.

3 Sicherheitsempfehlungen

Die folgenden Sicherheitsempfehlungen stellen weder nach Art, Anzahl noch Reihenfolge eine Vermutung hinsichtlich Schuld oder Haftung dar.